



◀ SMART FACTORY ▶

JOHANN SODER

Technischer Geschäftsführer
SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG

SEW
EURODRIVE

Dass sich der Wandel in Unternehmen heute mit Lichtgeschwindigkeit vollzieht, erleben wir tagtäglich in unseren Unternehmen. Deshalb muss ein Unternehmen die Zeichen einer bevorstehenden Veränderung nicht nur vonseiten der Wettbewerber, sondern auch der Lieferanten, Kunden, Mitarbeiter und der Gesellschaft erkennen und seine Aktivitäten daraus ableiten. Führungskräfte müssen zukünftig noch stärker die Fähigkeit haben, Vorboten der Veränderung zu erkennen, denn die Digitalisierung geht viel weiter als nur eine technische Innovation. Das bedeutet einen radikalen Wandel im Hinblick auf Kultur, Beschäftigung und Organisation, den Manager beherrschen müssen.

Die Herausforderung in den zukünftigen Smart Factories, die es zu meistern gilt: Perfekt umgesetzte Lean-Prinzipien und Technologieansätze aus Industrie 4.0 realisieren Fabriken nach der Erfolgsphilosophie „Mensch und Technik im

Arbeitsprozess intelligent miteinander kombinieren“. Das bedeutet, wertschöpfungsorientierte, verschwendungsfreie, flexible und motivierende Arbeitsabläufe zu gestalten und diese mit eingebetteten, intelligenten Automatisierungslösungen zu unterstützen.

Zukünftig rücken Innovationsfähigkeit und die Beherrschung moderner Technologien in den Vordergrund. Wer dies heute nicht schafft, verschwindet morgen vom Markt. Wir stehen daher vor der Herausforderung, die gesamte Wertschöpfungskette wettbewerbsfähig aufzustellen. Das bedeutet: Die Ansätze aus Lean Enterprise und Industrie 4.0 intelligent umsetzen.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung. Smart Factory Gestaltungsgrundsätze können Sie u.a. bei SEW-EURODRIVE live erleben und erproben, ich lade Sie dazu recht herzlich ein.



Smart Maintenance

CHANCEN DER DIGITALISIERUNG FÜR EINE VORAUSSCHAUENDE, ZUKUNFTSORIENTIERTE INSTANDHALTUNG



THEMENFOKUS

- › **INSTANDHALTUNG GOES DIGITAL**
 Wie sich die Instandhaltung im Kontext einer digital gestützten Wertschöpfung verändert
- › **CONDITION MONITORING, PREDICTIVE & CO**
 Der Einstieg in die datengetriebene Instandhaltung
- › **DIGITAL UNTERSTÜTZTER INSTANDHALTUNGSPROZESS**
 Wie eine Performancesteigerung der Instandhaltung gelingt
- › **ANWENDUNGSFÄLLE IDENTIFIZIEREN**
 Wo digitale Unterstützung wirkliche Mehrwerte bietet
- › **UMSETZUNG IM EIGENEN UNTERNEHMEN**
 Zentrale Herausforderungen, Erfolgsfaktoren und erste Schritte

WORUM ES GEHT:

„Condition Monitoring“, „Predictive Maintenance“ und „Asset Management“ gehören derzeit zu den am häufigsten genannten Schlagworten im Kontext von Industrie 4.0. Wie aber sind diese Schlagworte in den Gesamtkontext der Digitalen Transformation der Industrie einzuordnen? Über deren konkrete Auswirkung auf die moderne Instandhaltung wird heute viel diskutiert. Vordergründig geht es dabei um die umfassende Verfügbarkeit von Daten über den aktuellen Zustand vernetzter Maschinen und Anlagen. Zugleich aber auch um deren zukunftsorientierte Ausstattung mit Sensoren sowie die präzise Voraussage von Fehlerzeitpunkten. Häufig vernachlässigt wird in der Diskussion jedoch die Anpassung der Instandhaltungsprozesse an die neuen technischen Möglichkeiten.

WAS SIE ERWARTET:

Lernen und erkennen Sie, welche grundlegenden Veränderungen die Digitalisierung für eine vorausschauende, zukunftsorientierte Instandhaltung bringt. Essenzielle Bedeutung haben hierbei die Erfassung und die zielgerichtete Auswertung von Daten sowie die Optimierung von Instandhaltungsprozessen und -abläufen. Lernen Sie, wie der Einstieg in eine Sensordatenerfassung und -auswertung erfolgen kann und welche typischen Fragestellungen dabei beantwortet werden müssen. Erhalten Sie Lösungsansätze zur datengetriebenen Optimierung von Schwachstellen in Instandhaltungsprozessen. So wird auch Ihnen die Evolution von papierbasierten reaktiven Instandsetzungsprozessen hin zu systemgestützt geplanter Instandhaltung gelingen.

TRAINER

Alexander Busse
 PTW, TU Darmstadt

Simon Klink
Jochen Leppert
 STAUFEN.DIGITAL NEONEX GmbH

TERMIN

05. – 06.12. / Darmstadt

ZEIT

8:45 Uhr – 17:00 Uhr

GEBÜHR

1.490 EUR

TEILNEHMERKREIS

Geschäftsführer, Werkleiter und Führungskräfte aus Produktion/AV, Lean/KVP, Planung/Steuerung, Qualität, F&E sowie IT

